

Veränderungen im AVR zum 1.1.2024 (1.9.2023)

1. Inflationsausgleichszahlung im Jahr 2024 in Höhe von 3.000 € „netto“
2. Gehaltssteigerung um 5,2 %
3. 31. Urlaubstag

1. Inflationsausgleichszahlung (IAZ)

Wie hoch ist die Inflationsausgleichszahlung?

Die steuer- und sozialabgabenfreie Inflationsausgleichszahlung im Jahr 2024 beträgt für Mitarbeitende insgesamt **max. 3.000 Euro**.

Die Auszahlung erfolgt in **12 Monatsbeträgen von je 200 € => 2.400 €** und startet im Jan 24 und läuft bis Dez 24. Zusätzlich werden im **Mrz 24 einmalig 600 €** gezahlt, sodass die Gesamtsumme von **3000 €** erreicht wird

Azubis erhalten insgesamt **1.500 €: 12 Monatsbeträge von je 100 € => 1.200 €**.

Zusätzlich werden im **Mrz 24 einmalig 300 €** gezahlt, sodass die Gesamtsumme von **1.500 €** erreicht wird.

Wer bekommt die IAZ?

Die IAZ gilt für das Jahr 2024. Teilzeitbeschäftigte Mitarbeitende erhalten die Zahlungen anteilig. **Maßgeblich sind die Verhältnisse am ersten Tag des jeweiligen Auszahlungsmonats.**

Der Anspruch auf den jeweiligen monatlichen Teilbetrag setzt voraus, dass an **mindestens einem Tag im jeweiligen Auszahlungsmonat Anspruch auf Entgelt besteht.**

Der Anspruch auf den Teilbetrag von 600 Euro bzw. 300 Euro setzt voraus, dass an **mindestens einem Tag zwischen dem 1. Januar 2024 und dem Monatsende des Auszahlungsmonats (bei uns Mrz 24) Anspruch auf Entgelt besteht.**

Einem Anspruch auf Entgelt gleichgestellt ist der Bezug von Krankengeld nach § 45 SGB V oder entsprechender gesetzlicher Leistungen, Kurzarbeitergeld und Leistungen

nach §§ 18 bis 20 MuSchG, Verletztengeld nach § 45 SGB VII, Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz sowie Pflegeunterstützungsgeld nach § 44a Abs. 3 SGB XI.

B. Gehaltssteigerung um 5,2 %

Ab wann gilt die Gehaltssteigerung?

Ab 1. Juli 2024 werden die Tabellenwerte der Anlagen 2 und 5 um **5,2 %** erhöht. Eine nächste Erhöhung erfolgt nicht vor dem 01.01.25.

Die Vergütungen der **Auszubildenden** steigen zum **1. Juli 2024 ebenfalls um 5,2%**.

C. 1 Tag mehr Urlaub

Die Erhöhung des Anspruchs auf Erholungsurlaub (**37/31. Urlaubstage** in der 6/5-Tage-Woche) gilt für Mitarbeitende, die am **01.09.2023** beschäftigt sind und wurde bei allen Mitarbeitenden, die Anspruch haben, schon hinzugefügt.